

## Amtliche Bekanntmachungen.

Die Umstellung der Fernsprech-Teilnehmer mit den Anschlussnummern 50 000—50 799 auf das halb-automatische Fernsprech-Hilfssamt in Leipzig-Gohlis ist beendet worden.

Die Gesprächsverbindungen werden wie bisher über das Haupt-Fernsprechamt am Augustusplatz ausgeführt.

Leipzig, den 24. Juli 1914.  
Obg. Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Wegen Ausbesserung des Rollentisches bleibt die Kasse der häuslichen technischen Werke (Kasse für Gas, Elektrizität und Wasser), Brühl 80, 1. Obergeschoss rechts, am Montag, den 27., und Dienstag, den 28. Juli dieses Jahres, für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen. Am diensten Tagen können nur dringliche Geschäfte erledigt werden. B. A. 891.  
Leipzig, am 24. Juli 1914.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

Unter den Verden des Feldartillerie-Regiments Nr. 77 in Leipzig ist die Infanterie.  
Leipzig, am 25. Juli 1914. Gel.-A. 156.

Vergeben worden sind die Grundwasserabfuhr bei dem Bau eines Betondoppeldükers unter dem neuen Elsterbett zwischen der Altonaer Straße, 89 — und die Herstellung desselben — Subm. 82.—  
Leipzig, am 25. Juli 1914.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

**Gesperrt**  
wird für den durchgehenden Fahrt- und Reitverkehr die Schillerstraße zwischen dem Neumarkt und der Straße vor dem Museum vom Montag, den 27. Juli, in der Richtung vom Neumarkt nach dem Augustusplatz und vom Donnerstag, den 30. Juli, in beiden Richtungen während der etwa 1 Woche dauernden Ausweichleitung der Straßenbahnen verkehr. Der Straßenbahnbetrieb wird aufrechterhalten.  
Leipzig, am 25. Juli 1914.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

**Gesperrt**  
wird für allen Fahrverkehr bis auf weiteres der alte Amtshof vom 25. dieses Monats ab.  
Leipzig, den 25. Juli 1914.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

**Musterung der Droschken II. Klasse.**  
Die Musterung sämlicher Droschken II. Klasse (gerade und ungerade Nummern) findet Dienstag, den 28. Juli 1914 auf dem Kettwitzweg statt.  
Es haben an diesem Tage ihre Gesichte vorzuladen die Droschkenbesitzer mit dem Anfangsbuchstaben A—J vormittags 8 Uhr.  
K—Z vormittags 9 Uhr.

Die Aufnahmestellen sind pünktlich einzuhalten. Die Droschkenbesitzer haben bei Vorführung ihrer Gesichte zugegen zu sein. Droschken und Gespanne sowie Dienstfahrt müssen den in §§ 6—13 der Droschkenordnung vom 24. Januar 1903 gegebenen Bestimmungen allenfalls entsprechen.  
Unpünktliches Vorfahren, worunter auch das Vorfahren von Reservewagen an Stelle der aktiven Wagen wegen angeblicher Nichtbefähigung derselben zu rechnen ist, wird mit einer Geldstrafe bis zu 20.— oder Haft bis zu 2 Tagen geahndet werden. Die Droschkenbesitzer haben nach Bestehen überdies die Aufzubereitung der nicht vorschriftsmäßig vorfahrenden Gesichte zu gewährten.  
Leipzig, den 12. Juni 1914.  
V. u. II. 227. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Die Herstellung der Dachbedeckarbeiten für das heizhaus C auf dem Hauptbahnhof Leipzig (etwa 4000 qm Bitumenpappda) soll vergeben werden. Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 0,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, L. ausgehändigt aber auf Verlangen gegen Nachnahme zugelassen. Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzusehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 5. September 1914.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Ag. Sägl. Eisenbahnenbauamt für die Bahnhofsgebäude Leipzig.

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzusehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzusehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzusehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzesehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzesehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzesehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzesehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzesehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzesehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.

Angebotspreislisten werden, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1,50.— bei der unterzeichneten Dienststelle, Leipziger Straße 11, ausgehändigt oder auf Antrag gegen Nachnahme zugelassen.

Die Angebote sind vertragelt, post- und bestellgeldfrei und mit der vorgeschriebenen Aufschrift versehen bis zum Eröffnungsstermin am 10. August 1914, vorr. 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienststelle einzuziehen, wo auch die einschlängigen Bedingungen einzesehen und weitere Erklärungen einzuziehen sind. Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Bei rechtzeitiger Einreichung des vollständigen Angebotes wird der gezahlte Betrag unter Abzug etwaiger Vorkosten verrechnet. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zulassungsfrist: 4 Wochen.

Leipzig-Thonberg, den 24. Juli 1914.

Königl. Neubauamt der Deutschen Bücherei, Karl-Siegismundstraße.

Neue

Die Zimmerarbeiten (ungefähr 10 000 qm Dachfläche) für die leichten Längsbahnsteighallen auf Hauptbahnhof Leipzig sollen vergeben werden.